

Gemeindebrief

der evangelischen Gemeinden in



Roßla – Bennungen – Tilleda

Dittichenrode - Questenberg - Wickerode - Breitung

Wolfsberg – Horla – Rotha – Breitenbach



St. Trinitatis in Wickerode

Juni - Juli - August 2024

■ Zum Gemeindebrief



Liebe Leserinnen und Leser,

der fröhliche Blick vom Rott hinunter nach Wickerode zeigt eine wunderbare Landschaft – aber in echt ist es noch viel, viel schöner: Man hört die Vögel singen, der Duft von Raps und Flieder weht in die Nase, das Gras raschelt leise beim darüber gehen, man spürt einen leichten Wind. Die Wirklichkeit ist immer schöner als ein Foto, natürlich. Und ebenso ist es schöner, einen Gottesdienst mitzerleben als ihn nur in der Übersicht im Gemeinde Brief zu sehen. Oder bei einem Konzert zu sein und die Instrumente nicht nur zu sehen, sondern zu hören.

Darum herzlich willkommen zu allen Veranstaltungen und Gottesdiensten, von denen dieser Gemeindebrief wieder berichtet. Sich an der Gemeinschaft, an der Musik und an der Natur in Wirklichkeit zu freuen, das tut uns Menschen gut und erfreut das Herz.

Darum herzlich willkommen, schön, wenn wir uns direkt sehen, Ihr

Folker Blischke

■ Adressen & Kontakt



Pfarrer Dr. Folker Blischke

Wilhelmstr. 50, 06536 Südharz
034651/2217
0174 /43 11 928
pfarrer@blischke.net

Sprechzeiten im Pfarramt
jederzeit nach Vereinbarung

Gemeindebüro:

Angela Kühne

034651/2217
gemeindebuero@pfarrbereich-rossla.de
Di 14:00 – 17:00
Do 9: 00 – 12:00



Pfrn. Dr. Mareike Blischke

Regionale Arbeit
mit Kindern
034651/456804
Tel: 0172/4268158
mareikeblischke@gmx.net



Gemeindepädagogin

Birgit Reinicke

Morgens/Bennungen
03464/582604
0151/287 151 18



Bankverbindung:

Kreissparkasse Mansfeld-Südharz
IBAN: DE77 800 55 008 0390 108 170

www.pfarrbereich-rossla.de

■ Die kleine Kanzel: Freude im Sommers

Eisgekühlte Getränke auf der Terasse. Budeln im Sand. Um 22:00 Uhr noch im T-Shirt auf dem Balkon. Grillen. Zur Kiesgrube fahren. Der letzte Schultag – und dann endlich Ferien. Erinnern Sie sich an den Zauber des Sommers in der Kindheit und Jugend, mit Baden im Bauerngraben und Zeltlager am Birnbaumteich? Kennen Sie noch den Zauber des Sommers - oder es ist für Sie eher eine Zeit, von der man hofft, dass es nicht zu warm wird? Ich freue mich jedenfalls schon sehr auf den Sommer, weil es eine Zeit ist, die unserer Seele gut tut. Weil der Sommer mit Freude verbunden ist.



Im Johannesevangelium sagt Jesus kurz vor seinem Abschied in den Himmel: „Das habe ich euch gesagt, **auf dass meine Freude in euch sei und eure Freude vollkommen werde.**“ (Joh 15,11). Jesus wünscht sich, dass wir Freude erleben, und erzählt darum auch von einem Gott, der ein Lächeln auf dem Gesicht hat und uns Gutes wünscht. Ich weiß, dass es oft die Vorstellung von Gott gibt, dass wir Regeln und Maßstäbe befolgen müssen und ja nicht zu übermütig werden mit dem, was wir tun. Wir glauben aber nicht an einen Gott, der sich Sorge darum macht, wir könnten uns zuviel freuen. Wir haben stattdessen einen Gott, der in Sorge ist, dass wir uns zu wenig freuen und zu wenig mit dem Herzen danken! Vom Sommer mit Vanille-Eis, Kirschen und Wasserschlachten können wir dagegen lernen, wie wichtig die Freude über das ist, was uns Gott im Leben zu allen Jahreszeiten Gutes schenkt.

Wenn Jesus von der Freude spricht und wir den Sommer erleben, ist damit vielleicht gemeint: „Hör auf zu denken, hör auf zu planen, hör auf zu reflektieren – freue Dich am Sommer. Gott meint es gut mit Dir.“ Stattdessen sind wir oft (nicht nur in der Sommerzeit) mit unseren Gedanken ganz woanders. Wir sinnieren über die Zukunft oder die Vergangenheit nach, wälzen unsere Gedanken hin und her, und verpassen die Gegenwart des Guten, das Gott uns im Leben schenkt. Und die Folge ist, dass wir das Gute des Sommers, der Familie, in unserem Land für selbstverständlich halten und statt einem Dankgebet lieber das Haar in der Suppe suchen.

Wenn also bald der Sommer mit blühenden Gärten und Ferien beginnt, denken Sie an die Freude des Augenblicks. Wir haben einen Gott, der sich wünscht, dass wir diese Momente der Freude nicht verpassen, sondern ihm danken.

Ihr Folker Blichke

■ Gottesdienste

Jubiläumskonfirmation

Gemeinsam wollen wir in diesem Jahr wieder Jubiläumskonfirmation feiern. Am 2. Juni sind die ersten beide Jubiläumskonfirmationen in **Roßla** (10:00 Uhr) und in **Bennungen** (14:00 Uhr). Nach dem Sommer sollen noch in Dittichenrode, Tilleda und St. Nicolai Jubiläumskonfirmationen stattfinden – auch wenn es noch



manche Adressen fehlen.

Ökumenischer Gottesdienst im Riethgarten am 6. Juli

Willkommen zum gemeinsamen Gottesdienst mit der katholischen Gemeinde in Gottes schöner Schöpfung, im Riethgarten. Wie in den letzten Jahren wird der Gottesdienst wieder als „Vorabend-Gottesdienst“ am Samstag, den 6. Juli, um 17:00 Uhr sein.



Gottesdienst on tour

Am Samstag, den 3. August findet ein Gottesdienst on tour im Kleinformat statt. Wie in den letzten Jahren geht es mit dem Fahrrad von Kirche zu Kirche – aber nur einen Nachmittag.

Wir starten um 14.30 Uhr mit einer Andacht in der Kirche in Berga. Von dort geht es über den Staudamm zur St. Georgii Kirche in Kelbra und von dort über die alte Bahntrasse und die Wüstung Lindische Kirche nach Sittendorf. In Sittendorf wartet neben der Andacht auch eine kleine Erfrischung auf uns. Zum Schluss geht es von Sittendorf nach Roßla, wo der Gottesdienst on tour und unsere Radtour mit einer Andacht in der St. Trinitatis Kirche gegen 18.00 Uhr endet.



Der Zeitplan:

14.30 Uhr Andacht in Berga

15.30 Andacht in Kelbra

16.15 Andacht Lindische Kirche

16.45 Andacht in Sittendorf

18.00 Abschlussandacht in Roßla

Herzlich willkommen!

■ Gottesdienste

Gottesdienst Schlossberg Wolfsberg 4. August 10:00

Herzlich willkommen zum Schlossbergfest, das am Sonntag, den 4. August, um 10:00 Uhr mit einem Festgottesdienst eröffnet wird. Anschließend gibt es Musik, Verpflegung und gute Gemeinschaft. Herzlich willkommen!



Königspfalz Tilleda: Gottesdienst mit Kanonierern 10.8.

Nach der Gottesdienst-Pause im letzten Jahr wird es in diesem Sommer wieder einen Freiluft-Gottesdienst auf der Königspfalz in Tilleda geben – gemeinsam mit den Schwarzpulverkanonierern, die dort ihr Jahrestreffen veranstalten: Am **Samstag, den 10. August, um 9:30 Uhr** auf der Königspfalz Tilleda innerhalb der Grundmauern der historischen Kirche der Ottonenkaiser.



Gottesdienst am Stausee 18. August 10:00 Uhr



Als gemeinsames Angebot mit dem Pfarrbereich Berga-Kelbra findet am Sonntag, den 18. August, um 10:00 Uhr ein Gottesdienst am Ufer des Stausees im Schatten von Bäumen und mit Blick auf die Weite statt. Der Zugang erfolgt über das Strandbad, der Gottesdienstort ist am Ufer unterhalb der Wiese.



■ Puppentheater-Musical

Konzert Kinderchor 4. Juni

Alle zwei Wochen am Dienstag nachmittag probt der Kinderchor unter der Leitung von Mareike Blischke im Haus des Dankens und übt aktuell ein Mini-Musical über die spannende Geschichte von dem Hirtenjungen David und dem Riesen Goliath.



Das Musical wird zusammen mit einem Puppentheater am Dienstag, den 4. Juni, um 16:30 Uhr im Haus des Dankens aufgeführt – Groß und klein sind dazu herzlich eingeladen! Nach dem Musical, das etwa 30 Minuten dauert, gibt es noch Programm vor dem Haus des Dankens, bei dem Kinder und Eltern König David und den guten Hirten entdecken können. Man kann seine Kraft gegen den Riesen Goliath beweisen, basteln, und manches mehr. Herzlich willkommen!



■ Marionetten-Gottesd.

Kirche Bennungen am 23. Juni um 16:00

In diesem Sommer wird unsere Gemeindepädagogin Birgit Reinicke aus ihrem aktiven Dienst in den Ruhestand verabschiedet. Als Verabschiedungsgottesdienst soll es einen fröhlichen und besonderen Gottesdienst für Kleine und Große in Birgits Heimatkirche von Bennungen geben: Am Sonntag, den 23. Juni, um 16:00 Uhr mit dem **professionellen Marionettenspieler Gernot Hildebrandt** (www.marionettentruhe.de).



Thema des Gottesdienstes wird die Bibelgeschichte von Jakob sein, der in seinem Leben viele Abenteuer erlebt und merkt, wie wichtig Gottes Segen ist. Herzlich willkommen zu diesem interessanten Marionetten-Theater-Gottesdienst und Verabschiedung von Birgit Reinicke!



■ Ruhestand von Birgit Reinicke

Eigentlich ist es noch gar nicht zu fassen: **Birgit Reinicke** geht mit dem Ende des Schuljahres im Juli in den Ruhestand.



Genau genommen beginnt dann die Ruhephase ihrer Altersteilzeit, aber der Effekt ist der gleiche: Ihr aktiver Dienst als Gemeindepädagogin in unseren Gemeinden geht zu End – und dabei wirkt sie dynamischer als viele andere.

Seit ihrer Jugend in Bennungen war die gelernte Krankenschwester immer schon kirchlich aktiv und in der Arbeit mit Kindern engagiert. Von 1993-1997 hat sie dann an der damaligen Fachschule Kloster Drübeck Gemeindepädagogik studiert. Seit dem Jahr 2001 ist sie als Gemeindepädagogin für die Pfarrbereiche Roßla, Berga-Kelbra und Brücken mit einer 50%-Stelle aktiv gewesen und hat so fast ein Vierteljahrhundert unsere kirchliche Kinderarbeit mit ihrer Fröhlichkeit im Glauben und ihrem großen Verständnis für alle Kinder geprägt. Von Herzen sind wir für ihre Arbeit und sie selbst dankbar – ein wirkliches Geschenk. Die offizielle Verabschiedung wird im Marionetten-Theater-Gottesdienst am 23. Juni um 16:00 Uhr in der St. Johannes-Kirche von Bennungen sein.

Das Ende ihres aktiven Dienstes ist ein echter Einschnitt für unseren Pfarrbereich, zumal von ihrer 50%-Stelle die Hälfte ersatzlos wegfällt, da die Gemeindegliederzahlen weniger werden. Einen Teil der Aufgaben von Birgit Reinicke wird Pfrn. Mareike Blichke mit übernehmen, die schon bisher in unserem Pfarrbereich Roßla mit Kinderchor, Eltern-Kind-Treff bzw. Geschichtenzeit gemeindepädagogische Arbeit verantwortet.



Anderes wird leider so, wie es Birgit gemacht hat, nicht mehr möglich sein. Umso dankbarer bin ich, dass Birgit auch in ihrem Ruhestand sich weiter am Gemeindeleben und in kleinerem Umfang auch mit bei der Arbeit mit Kindern beteiligen wird.



■ Kultursommer

Breitungen: 8. Juni 17:00

Auch in diesem Jahr gibt es in unserem Kirchenkreis den „Kultursommer in Dorfkirchen“, eine Konzert-



reihe von 22 Konzerten in unserem Kirchenkreis. Als Teil des Kultursommers wird am Samstag, den 8. Juni um 17:00 Uhr das Trio „**Shoshanna**“ in der Kirche in Breitungen auftreten. „Shoshanna“ sind drei professionelle Musiker, die Klezmer spielen – Musik und Lieder in den Traditionen und Bräuchen des jüdischen Lebens. Prägend für diese Mu-



sikrichtung ist die Verbindung aus fast tänzerischer Fröhlichkeit und nachdenklicher Melancholie.

Herzlich willkommen zu diesem interessanten Konzert in Breitungen!

■ Chorleiter-Abschied

Bennungen: 17. Juni 19:00

Seit drei Jahren wird der Bennunger Kirchenchor von **Christian Balkenohl** geleitet, der als Kirchenmusiker für die Mobile Kin-



der- und Jugendkirche des Kirchenkreises gearbeitet hat. Seine Fröhlichkeit beim Proben, die beständige Lust auf neue Stücke, sein überragendes musikalisches Können und die Herzlichkeit im Miteinander hat die Chorproben und Auftritte immer geprägt. Ab 1. Juli wird er der neue Kantor im Bereich Mansfelder Land (Gerbstedt, Mansfeld, Helbra) und muss darum leider die Leitung des Chors in Bennungen abgeben, was wirklich zu bedauern ist. Das Verabschiedungskonzert findet am Montag, den 17. Juni, um 19:00 Uhr in der Bennunger Kirche statt: Chormusik und Orgelstücke mit Christian Balkenohl.



■ Konzerte

Kelbra: 11. Juni 19:00

Der von Martina Pohl geleitete Posaunenchor aus Sangerhausen wird am 11. Juni ist um 19:00 Uhr in St. Georgi-Kirche in Kelbra ein Konzert mit dem "Musik für Bläser aus 7 Jahrhunderten" geben – und auch unser Pfarrbereich ist dazu herzlich eingeladen.



Bennungen: 22. Juni 16:00

Der "Elternchor 2.0" der Musikschule in Sangerhausen präsentiert am Samstag, den 22. Juni, um 16:00 Uhr in der Bennunger Kirche ein buntes Programm weltlicher und geistlicher Musik. Es werden Lieder aus verschiedenen Ländern und Epochen (von Renaissance bis Popmusik) und bekannte Werke in neuem Gewand erklingen.



Berga: 6. Juli 19:00

Das traditionelle Kirchweih-Konzert der Kirche in Berga findet am Samstag, den 6. Juli ist um 19:00 Uhr mit Barbara Günter statt, die irische und deutsche Gitarrenmusik spielen wird.



Tilleda: 24. August 17:00

An der barocken Papienius-Orgel in Tilleda findet am **24. August um 17:00 Uhr ein Konzert** mit dem Organisten Thomas Beißert statt. Es wird ein „**Wunschkonzert zum Zuhören und Mitsingen**“ sein. Im Jahr 1524 erschien das erste evangelische Gesangbuch, so dass Choralbearbeitungen verschiedener Komponist erklingen. Natürlich kann man sich auch Choräle wünschen und mitsingen. Thomas Beißert wird Musik aus dem mitteldeutschen Umfeld aussuchen und Interessantes zu Komponisten und Stücken erzählen.



■ Andachten

13.6. Kirchgarten Wickerode

Hinter der Kirche von Wickerode befindet sich ein kleiner wunderschöner Kirchgarten, der schnell übersehen wird. Hier wollen wir wie auch in den vergangenen Jahren auch eine Gartenandacht feiern: Am Donnerstag, den 13. Juni um 17:00 Uhr. Anschließend wird der Grill wieder brennen.



29.6. Kirchgarten Ufrungen

Eine Sommer-Andacht mit den Jagdhornbläsern St. Hubertus aus Ufrungen findet am Samstag, den 29. Juni, um 17:00 Uhr vor der Kirche in Ufrungen statt, um Anschluss wird für das leibliche Wohl gesorgt.



25.6. Hof-Andacht Rotha

Eine Abend-Andacht findet am Dienstag, den 25. Juli um 19:00 Uhr in Rotha auf dem Hof von Fam. Ungefroren statt.



Im Anschluss gibt es für alle, die noch Lust haben zu bleiben, einen kleinen Imbiss in der Feierscheune.

15.8. Feld-Andacht Horla

Eine Feld-Andacht wird am Montag, den 15. August, in Horla stattfinden: Am Wildgehege oberhalb von Horla um 19:00 Uhr – bei gutem Wetter mit Brockenblick und viel Landschaft!



■ Kirchenkreis

Vertretung Sup. Berger

Der Superintendent unseres Kirchenkreises Eisleben-Sömmerda, Andreas Berger, hat mit dem Pfingstfest eine dreimonatige Auszeit begonnen. So ein „sabbatical“ oder „Kontaktsemester“ bietet die Landeskirche den Superintendenten und auch Pfarrern nach 10 Dienstjahren an. Der erste Stellvertreter des Superintendenten übernimmt in dieser Zeit die Amtsgeschäfte und Aufgaben im Kirchenkreis - und der erste Stellvertreter bin ich (Pfr. Blischke). Neben meiner normalen Pfarrstelle werde ich also bis Ende August auch die Aufgaben des Superintendenten übernehmen, was eine deutliche Mehrarbeit bedeutet.



Verabschiedung Pfr. Niemann



Der Sangerhäuser Pfarrer Klemens Niemann verlässt leider unseren Kirchenkreis und wechselt in die Hannoversche

Landeskirche in die Nähe von Emden. Sein Verabschiedungsgottesdienst wird am Samstag, den 1. Juni, um 14:00 in St. Jacobi in Sangerhausen stattfinden. Als Vertretungspfarrer übernimmt Pfr. Markus Blume bis zu einer Neubesetzung die Pfarrstelle.

■ Breitenbach

Sanierung Altar & Emporen

Ende Mai wird endlich ein erster Schritt für die Innenraum-Sanierung der St. Martin-Kirche von Breitenbach beginnen. Geplant ist, dass die Frontseiten der Emporen und der Altar restauriert werden kann – mit dem gleichen hellen Farbton, der 1825 verwendet wurde und der durch das Braun der Renovierung von 1902 schon hindurchscheint.



Restauratorin Antje Pohl wird beginnen, die alte Farbfassung wieder herzustellen. Weil die Kirche dann „Baustelle“ ist, wird es die Sommermonate deshalb keine Gottesdienste in Breitenbach geben.



■ Danke!

Danke – dass möchte ich von Herzen Euch und Ihnen allen für meinen unglaublich schönen 50. Geburtstag sagen. Ich bin auch nun, drei Wochen später, noch immer überwältigt von den vielen guten Wünschen, herzlichen Begegnungen und tollen Geschenken – vielen Dank!



Vormittags kam die KiTa Zwergenpalais mit vielen Wünschen, und im



Marienstift gratulierten mit viel Herz alle Mitarbeitenden und Bewohner.



Um 17:00 Uhr gab es dann eine Geburtstagsandacht in der Kirche...



... mit Mareike, den Fanfaren aus Tilleda, der Kantorei Goldene Aue und dem Kirchenchor Bennungen.



Anschließend war im Haus des Dankens und im Hof noch fröhliches Mit-



einander mit vielen Gratulationen und Geschenken.



Vielen, vielen Dank für guten Wünsche und Worte, für kreative Geschenke und dafür, dass Sie an mich gedacht haben! Ihr Folker Blischke

■ Besinnung: Gottesfrage

Frage nicht
wer Gott wohl sei,
wie er tickt,
was er jetzt will
oder gar
was euch vereint!

Ja, mach ihn nicht
zu deinem Kumpel,
dem du vertraulich
auf die Schulter klopfst!

Lass die Gottesfrage ruhen!
Giere nicht nach der Beziehung,
die ihn zum Menschen machen will.

Gott ist überall;
im Kosmos, hier.
Er wird dich sehen.
Wird dich hören.

Ruf deine Klagen!
Stell deine Fragen!
Sei niemals still!
Gott lässt sich stören.
Antworten wird er;
Bruder und Vater.
Doch auch sein Schweigen
wird er dir zeigen!

Doch darfst du getrost
die Hände falten,
denn er wird reden;
ganz laut und ganz still
wie er es will,
wann er es will,
und so ganz anders.

Gott ist überall:
Bei dir und im All
und auszuhalten.

Text: Donald Hilbert, Tilleda
Foto: Stefan Dittrich, Roßla

■ Bauen & Glaube: Türen (Regine Hartkopf)

Vielleicht ist es überraschend, aber Türen sind in unserer Branche eines der großen Themen, die immer komplexer und komplizierter werden. Eigentlich so einfach – ein Türblatt, ein Rahmen, eine Klinke, ein Scharnier, vielleicht noch eine Schwelle. Was ist da eigentlich das Problem? Türen haben natürlich viele Funktionen – zunächst schließen sie Gebäude ab und bilden einen Wetter- und Einbruchschutz nach außen.



Türen repräsentieren oder nehmen sich zurück – ganz abhängig davon, ob wir einen Haupteingang zeigen wollen oder einen Nebenausgang verstecken. Im Gebäude schließen sie Bereiche und Räume ab. Manche erfüllen Brandschutzvorgaben, werden automatisch angesteuert oder schließen nur im Brandfall.

Türen können Alarm auslösen, werden an Brandmelde- oder Einbruchmeldeanlagen gekoppelt, die dann beim Sicherheitsdienst Alarm auslösen. Türen können Klinken, Drücker oder Stoßgriffe zum Öffnen haben. Schlösser können mechanisch mit Schlüssel bedient werden, mit Zahlenschloss oder Code, oder die Öffnung erfolgt elektronisch mit eingebauter Technik, mit Magnetkarte oder Chip. Dann müssen die Fachplanungen für Türen und Gebäudetechnik intensiv zusammenarbeiten, oft dauern solche Abstimmungsprozesse Monate. Es gilt die richtigen Fragen zu stellen, Sicherheitsbedürfnisse und Fluchtwege übereinzubringen, von der Versicherung bis zur Feuerwehr und dem Brandschützer alle Beteiligten zusammenzubringen, Zertifizierungen und Abweichungen, zugelassene Systeme und Besonderheiten abzuwägen...



Und dann – oder vor allem – sollen sie nicht auch gefallen? Gut aussehen? Gut funktionieren? Türen aus Holz, aus Stahl, Aluminium, Glas, Pressplatten, laminiert, lackiert, lasiert oder das Holz nur geölt oder gewachst – das Spektrum ist groß.

Kurz: Türen sind komplex. Oft ist es so, wenn wir ein Gebäude betreten, kommen wir von der Straße aus dem öffentlichen Raum in einen geschützten Innenraum. Es wird immer privater, je mehr Türen wir geöffnet und hinter uns geschlossen haben. Es wird immer persönlicher. Eine Haustür, eine Wohnungstür, die Zimmertür, die Badtür. Der umgekehrte Weg führt vom Persönlichen ins Öffentliche.



Türen geben Durchgänge frei oder verschließen sie. Damit sie allen Anforderungen gerecht werden, müssen Fachleute daran arbeiten. Wir geben uns die größte Mühe Funktion und Ästhetik soweit wie möglich in Einklang zu bringen. Aber gelingt das? Ich denke daran, dass Türen auch Sinnbilder sind. Meine inneren Türen öffnen und verschließen Räume, die ich zeigen oder verbergen möchte. Es gibt

helle und dunkle Räume in mir. Einige, vor die ich ein großes Vorhängeschloss setzen möchte. Andere, die ich gern für die Menschen um mich herum öffne.

Es ist wunderbarer Frühling, bald schon Sommer. Und doch gibt es viele Sorgen – Krankheit, der nahe Krieg, Sorge um wirtschaftliches Auskommen, Sorge um gutes Zusammen-Arbeiten und Zusammen-Leben. Fehler, die gemacht werden. Und manchmal will sich in sorgende Gedanken Angst schleichen. Ich möchte die Tür zu machen. Aber dann brodeln hinter der Tür ein ungutes Gebräu, das eigentlich ans Licht muss.



Vor einigen Tagen las ich „Wenn Angst anklopft, schick Hoffnung an die Tür.“ und „Hoffnung ist die Gefährtin der Nacht und des Zweifels: wo alles hell ist und alles gelingt, braucht es keine Hoffnung. Die braucht es nur, weil nicht alles gut ist.“ Was für ein schöner Gedanke. Bei allem Arbeiten und Tun, bei allem Leichten und Schweren – ich versuche daran zu denken, Hoffnung an die Tür zu schicken, wenn es klopft.

■ Rückblick



Osterspaziergang von Kelbra nach Thürungen am 7. April



Taufest Kirchenkreis in Eisleben



Geschichtenzeit im April



Himmelfahrt in Wolfsberg



Marienstift: Büdchentreff & Verabschiedung von Ulla Fauck



Himmelfahrt in Berga mit Gottesdienst und Kaffeetrinken



Konfi-Zeit im Mai



■ Konfirmation

Konfirmation

am 4. Mai in Questenberg

Anni Jödecke



Konfirmation

am 18. Mai in Tilleda



Konfirmation
am 19. Mai in Bennungen

Paulina Sanftleben



Marie Hermann
Annemarie Ringel
Karl Schuller
Gero Schmidt

■ Taufe



**Getauft wurden am 4. Mai in
St. Trinitatis in Roßla:**

Hanno

Elli

Hedi

**H
O
W
O
R
K
A**



■ Abschied



**Aus unseren
Gemeinden
nahmen wir
Abschied:**

Wilfriede Felz
*im Alter von 89 Jahren
am 29. April in Roßla*

Renate Reinhaus
*im Alter von 81 Jahren
am 4. Mai in Bennungen*

*Herr, Deine Güte reicht,
soweit der Himmel ist,
und Deine Wahrheit,
soweit die Wolken gehen.*

Psalm 36,6



■ Veranstaltungen im Juni – Juli - August

Urlaub Pfr. Blischke: 12. – 31. Juli

Konzerte

Kinderchor Roßla: „David & Goliath“ 4.6. 16:30 Haus des Dankens **Roßla**
Kultursommer in Dorfkirchen: Samstag, 8.6. 17:00 Kirche **Breitungen**
Posaunenchor Sangerhausen: Dienstag, 11. Juni, 19:00 Kirche **Kelbra**
Kirchenchor Bennungen: Konzert & Verabschiedung: Montag, 17.6. 19:00
Elternchor 2.0: Samstag, 22. Juni, 16:00 **Bennungen**
Orgelkonzert mit Thomas Beißert: Samstag, 24.8., 17:00 Uhr Kirche **Tilleda**

Besondere Andachten

13. Juni, 17:00 Uhr: Garten-Andacht in **Wickerode** (hinter der Kirche)
25. Juni, 19:00 Uhr: Hof-Andacht in **Rotha** (bei Fam. Ungefroren)
29. Juni, 17:00 Uhr: Andacht mit Jagdhornbläsern in **Uftrungen**
15. August, 19:00 Uhr: Feldandacht in **Horla**

Kinder & Jugend

Kinder: Dienstag, 4.6. Puppentheater-Musical, 16:30, Haus des Dankens
Kindertreff Bennungen: nach Absprache mit Birgit Reinicke
Konfirmandenunterricht: Freitag monatlich – ab August

Chöre

Kantorei Goldene Aue: Mittwoch vierzehntägig, Roßla, Haus des Dankens
Kirchenchor Bennungen: Montags 18:00 Uhr, Pfarrhaus
Frauenchor Breitenbach: wöchentlich Mittwoch oder Freitags

Gemeindenachmittage & Frauenkreise

Roßla - Frauenkreis: Dienstag, 11.6. 14:30 Uhr / 2.7. 19:00 Uhr
Bennungen – Frauenkreis: Mittwoch, 19.6. + 17.7., 14:00 Uhr
Breitungen - Gemeindenachmittag: Do, 6.6. in Ditt + Mi 3.7. 14:30 *Ausflug*
St. Nicolai (Wolfsberg, Horla, Breitenbach, Rotha): Gemeindenachmittag
Donnerstag, 13.6. + 4.7., 14:30 Uhr DGH Wolfsberg
Dittichenrode - Gemeindenachmittag: Do, 6.6. + Mi 3.7. 14:30 *Ausflug*
Wickerode: Kirchengartenandacht 13.6. 17:00 Uhr + Mi 3.7. 14:30 *Ausflug*
Tilleda: Gemeindenachmittag Freitag, 14. Juni, 15:00 Uhr

■ Gottesdienste im Juni – Juli – August 2024

Sonntag	Roßla	Ben- nungen	Tilleda	Breitun- gen	Ques- tenberg	Wicke- rode	Dittichen- rode	Wolfs- berg	Rotha	Breiten- bach	Horla	
2. Juni	10:00 Jubi.Konf	14:00 Jubi.Konf										
9. Juni	Sa,14:00 Konfirm.		10:30	Sa,17:00 Konzert	Sa,16:00 Taufe		9:00					
16. Juni	10:00											
23. Juni	Bennungen 16:00 Uhr Verabschiedg. Birgit Reinicke + Marionetten				Sa,14:00 Hochzeit	9:00				10:00	11:00	
30. Juni	10:00		11:00	9:00					Di, 25.6. Hofandacht			
7. Juli	Sa,17:00 Riethgart.	9:00										
14. Juli												
21. Juli	10:00	9:00	10:30									
28. Juli	10:00											
Sa, 3.8.: Gottesdienst on tour: Berga 14:30 – Roßla 18:00 mit dem Fahrrad												
4. August	Sa, 18:00 Fahrradtour	Sa,14:00 Taufe						10:00 Uhr Schlossberg Wolfsberg				
11. August	10:00	9:00	Sa, 9:30 Pfalz	14:00	Sa, 17:00	11:00			Sa, 14:00			
18. August	10:00 Uhr Gottesdienst gemeinsam am Stausee Kelbra											
25. August	10:00	9:00	Sa,17:00 Konzert								D0, 15.8. Feldand.	
1. Septemb.	10:00		13:30									